

Informationen aus der Ratssitzung vom 9.2.2023

Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Förderprogramm für "Klimaangepasstes Waldmanagement"

In der Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.22 hat der Rat eine Entscheidung zur Teilnahme am Förderprogramm wegen einer Vielzahl offener Fragen zurückgestellt. Inzwischen liegen umfangreiche Konkretisierungen zu den Anforderungen seitens der Forstverwaltung und durch die für die Zertifizierung (PEFC) zuständige Stelle vor. Das entsprechende Informationsmaterial einschließlich der Zugangsmöglichkeiten zu Veröffentlichungen, wurde den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Der Vorsitzende stellt fest, dass eine Problematik auch darin liegt, weil es an Erfahrungen fehlt. Insoweit ist insbesondere die Entscheidung zur Bindungszeit von 10 bzw. 20 Jahren schwierig. Hinzu kommt die derzeit noch befristet vorhandene Finanzierung des Programms.

Gemäß der Beurteilung durch Revierleiter Hoppe können die Voraussetzungen für eine Förderung im Forstbetrieb Kirchweiler durchaus erfüllt werden. Im Hinblick auf die Haushaltsentwicklung kompensieren die Fördermittel fehlende Holzgeldeinnahmen, die aufgrund der Übernutzung (Käferbefall) bei der Fichte in den kommenden Jahren zu erwarten sind.

Der Ortsgemeinderat spricht sich für die Teilnahme am Förderprogramm aus.

Beratung und Beschlussfassung zur Preisanpassung über eine Preisgleitklausel bei Mehrjahresverträgen mit Forstdienstleistern

Der Ortsgemeinderat beschließt die Anwendung der Preisgleitklausel für Verträge mit den im Gemeindewald Kirchweiler tätigen Forstdienstleistern hinsichtlich motormanueller Holzernte / Holzrückearbeiten entsprechend dem Rahmenvertrag des Forstamtes Daun von Herbst 2019 zu übernehmen, sofern der Unternehmer einen entsprechenden Antrag stellt und er die Vorgaben für die Anwendung der Regelung erfüllt. Der fünfprozentige Inflationszuschlag wird, wenn die Preisgleitklausel zur Anwendung kommt, nicht gewährt.

Ortsbürgermeister Berlingen stellt fest, dass mit der indexgebundenen Preisgleitklausel eine für beide Seiten vertretbare Regelung geschaffen werden kann.

Informationen durch den Ortsbürgermeister

a) Neuer Forstamtsleiter

Forstamtsleiter Womelsdorf befindet sich seit 1.2.23 in Pension. Nachfolger ist Herr Matthias Urmes.

b) Neuer Revierleiter

ist ab 1.3.2023 Herr Daniel Unruh. Er wird derzeit durch Revierleiter Hoppe eingearbeitet. Bereits in Zusammenhang mit seiner Bewerbung hat Herr Unruh sich mit der Situation im Revier beschäftigt. Er beabsichtigt seinen Wohnsitz in Reviernähe zu verlegen.

c) Zukunftscheck Dorf

Inzwischen ist die Förderung für den Landkreis bewilligt. Kirchweiler wurde der 3. Prioritätsstufe zugeordnet, die die Fortschreibung zum Dorferneuerungskonzept beinhaltet. Eine Auftaktveranstaltung für die Teilnehmer soll 2024 in Kirchweiler stattfinden.

d) Kindergarten Dockweiler

Ortsbürgermeister Berlingen berichtet über die kürzlich stattgefundene Zweckverbandssitzung. Wichtiger Beratungspunkt war die anstehende bauliche Erweiterung des Kindergartens in Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch auf eine 7-stündige Betreuung der Kinder und dem Angebot für ein warmes Mittagessen. Die geschätzten Kosten für die Baumaßnahme betragen 1,5 Mio. €. Neben der Realisierung des Rechtsanspruchs ist auch die befristete Ausnahmegenehmigung zur Gruppenstärke zu berücksichtigen. Seitens des Landes wird es keine Investitionszuschüsse geben. Die Landesregierung verweist auf die 40%ige Übernahme der Personalkosten. Seitens des Kreises können zumindest 20 % als Baukostenzuschuss erwartet werden. Letztlich tragen die beteiligten Ortsgemeinden den Hauptanteil der Baukosten unter Anwendung des Verteilungsschlüssels Kinderzahl und Finanzkraft, was für Kirchweiler zu einer Steigerung des Haushaltsdefizits führt. Zunächst steht die Ausschreibung der Planungsleistungen an.